



MAC-Adresse

Die MAC-Adresse einer Netzwerkkarte ist „einmalig“. Dies gilt auch für die Funknetzwerkkarten. Infolgedessen ist die Authentifizierung via MAC-Adresse eine einfache Möglichkeit, die Sicherheit im Netzwerk zu erhöhen. Ist die MAC-Authentifizierung aktiviert, so kann sich nur der Client am Netzwerk anmelden, dessen MAC-Adresse in der Adressliste des Radius Servers steht - dem Netzwerk also bekannt ist.

Die MAC-Authentifizierung ist administrativ aufwändig. Der Administrator trägt alle zugriffsberechtigten MAC-Adressen beim Access Point oder in einen zentralen Server ein. Die MAC-Adressen-Liste muss kontinuierlich gepflegt werden. Neu hinzukommende Geräte oder Geräte, die nicht mehr eingesetzt werden, müssen entsprechend ein- bzw. ausgetragen werden.

Die MAC-Authentifizierung stellt keinen wirklichen Sicherheitsaspekt dar, da die MAC-Adressen unverschlüsselt über das WLAN transportiert werden. Mit entsprechenden Tools können die MAC-Adressen ausgelesen werden und mit Hilfe von einer speziellen Software ist es möglich, dem Access Point eine „gültige“ MAC-Adresse vorzutauschen.

In Kombination mit anderen Sicherheitsfeatures, z.B. Verschlüsselung, kann die MAC-Authentifizierung Unbefugten das Eindringen in ein Netzwerk erschweren.



Protokoll	PEAP	EAP-TLS	EAP-TTLS	EAP-MD5	LEAP
Standards	Ja	Ja	IEFT Draft	Ja	Nein (Cisco)
Sicherheitslevel	Hoch	Sehr Hoch	Hoch	Sehr Schwach	Schwach
Server Zertifikat erforderlich	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein
Client Zertifikat erforderlich	Nein	Ja	Optional	Nein	Nein
Geräteauthentifizierung	Unterstützt	Unterstützt	Unterstützt	Nein	Nein
Implementierungsaufwand	Mittel	Hoch	Mittel	Sehr gering	Gering, nur Cisco



Zufriedenheit | Unabhängigkeit | Sicherheit